

Einladung

Forum Praxis der Lebenshilfe Österreich: Wie pflegen wir demente Menschen mit Behinderung?

Viele unserer Klientinnen und Klienten kommen nun in ein höheres Alter. Das ist ein gutes Zeichen für die Lebensqualität, die unsere Einrichtungen bieten. Wir begleiten damit aber auch eine erste Generation an Menschen mit intellektueller Behinderung 70+ die dement sind oder werden. Für viele Mitarbeitende in der Praxis ist das Thema Neuland und gesellschaftlich mit Angst belegt.

Die Arbeit mit unserer Zielgruppe ist herausfordernd, wenn Demenz dazu kommt, sind viele schnell überfordert. Der Fachaustausch zum Thema Demenz und Altern konzentriert sich ausschließlich auf Menschen ohne Behinderungen. Es gibt bisher keinen Austausch und wenig gesamtes Wissen wie wir in unserem Umfeld in der Betreuungs- und Pflegepraxis mit Demenz umgehen. Das möchten wir mit dem Praxisforum zur Frage „Wie pflegen wir demente Menschen mit Behinderung?“ ändern. Wir sind überzeugt: Wenn es uns gelingt Demenzerkrankte gut zu begleiten, können diese durchaus Lebensqualität haben. Dafür brauchen wir einen offenen Erfahrungsaustausch aus der Praxis.

Wann: Freitag, 22. März 2024; 09:00 - 11:00Uhr

Wo: Online, Teams-Meeting

Zielsetzungen:

Im Vordergrund steht der Erfahrungsaustausch von Praktiker*innen zu Praktiker*innen.

Leitfragen:

Welche Erfahrungen wurden in der Betreuung und Pflege von dementen Menschen mit intellektueller Behinderung schon gesammelt? Wo sind die Herausforderungen? Wo gibt es Projekte die Erfahrungen im Umgang damit haben? Wie können wir Demenzerkrankte gut begleiten, damit sie auch in dieser Situation Lebensqualität erfahren?

Austausch zum persönlichen Umgang mit den Herausforderungen in diesem Bereich: Wie geht es den Pflegenden selbst?

Zielgruppe:

Die Einladung ergeht an alle Menschen, die Erfahrungen im Umgang mit Behinderung und Demenz haben oder sich dafür interessieren.

Sicherung der Ergebnisse:

Das gesammelte Praxiswissen und die Erfahrungen werden entsprechend dokumentiert und bilden Grundlage für ein kurzes Handbuch/Leitfaden zur Betreuung und Pflege von Menschen mit Behinderung mit Demenz. Der Leitfaden soll auch in Diskussionen mit den Kostenträgern auf Länderebene unsere Glaubwürdigkeit stärken. Nach dem ersten Forum werden wir entscheiden in welcher Form wir weitere Online Treffen zur Vertiefung der Thematik brauchen.

Die Gastgeber*innen:

Marianne Wilfling

hat lange Jahre Erfahrung in der Sozialarbeit und im Bereich Psychiatrie gesammelt. Seit 2014 arbeitet sie im Tageszentrum für beeinträchtigte Seniorinnen als alleinverantwortliche Behindertenfachkraft und Pflegeassistentin. Seit Oktober 2023 kümmert sie sich zusätzlich als Fachfrau innerhalb von „LebensGroß“ um den Themenbereich Behinderung und Demenz.

Andreas Dipold

arbeitet seit 1986 (leidenschaftlich gerne) in der Lebenshilfe Vorarlberg. Werdegang: Zivildienstler – Mitarbeiter Wohnen – Wohnhausleiter – Werkstattleiter – seit 1995 in der Funktion Bereichsleitung Wohnen. Er hat eine SOB-Ausbildung und ist Dipl. NPO-Manager (UNI Freiburg). Er arbeitet in unzähligen Projekten in Zusammenhang mit Betreuung und Management mit und engagiert sich, dieses Thema betreffend, auch beim Positionspapier Pflege der LHÖ.

Moderation & Dokumentation: Lebenshilfe Österreich